**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 22 (1918-1919)

**Heft:** 11

**Artikel:** Zur Freude geboren

Autor: Eschmann, Ernst

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-666130

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

durch wird gerade die erste von der Hygiene an jeden Wäche= und Kleidungs= stoff gestellte Hauptbedingung, die der Porosität, nicht erfüllt. Selbstver= ständlich muß dies auf das Wohlbefinden ungünstig einwirken. ist doch so einfach, diese Gesundheitswidrigkeit zu meiden. Man trägt am besten schöne weiße weiche Hemden oder, wenn es einmal ein gestärkter Kra= gen sein muß, einen recht weiten niedrigen Umlegekragen mit dünner, leichter großer Kravatte, welche den offenen Bruftteil luftig verdeckt, ohne ein brett= steif gestärktes Vorhemd nötig zu machen.

Wohlig wird man bald empfinden, wie erleichternd und befreiend dies in der Sommerhitze wirkt, wie Spannkraft und Clastizität sich mehren.

# Bur Freude geboren.

Ich bin zur freude geboren Und heiter den himmel zu feh'n. Und ihr, was bleibt ihr verloren Und finster am Wege steh'n ? Ein jeder führt Ins gesegnete Cand; Du bist dein Birt, In deiner Hand Gibst du dem Schicksal Bahn und Lauf. In deinem Bergen

Geht die Sonne auf. Du sagst: ich will! Und winkst dem Ceben: ja! So ist sie schon In allen Drächten da, Und was von ihren goldnen Kufen tropft, Schlürf jedes Tröpflein ein, Und alles, Mut, freude, Liebe, Gluck Ist dein! Ernft Efchmann.

# Bücherschau.

以前のでは 中央できた 中央できた でんじゅん はんかん はんかん

Schweizerischer Wandschmuck. Der Kunstverlag der Gebrüder Stehli in Zürich hat wiederum 8 Dreifarbendrucke herausgegeben, die sich vortreff= lich als Wandschmuck, auch für Unbemittelte eignen, welche gerne ein kleines Stück Poesie in ihre einfachen Räume bannen möchten, um Auge und Herz sich von Zeit zu Zeit daran erfreuen und stärken zu lassen. Hint Auge und zeiz sich von Beit zu Zeinwand= oder Holzen und stärken zu lassen. Hint Auge und zeiz sind wir einfachen Papier=, Leinwand= oder Holzenhmen gelegt, werden sie den Beschauer an heimelige Aus=schnitte aus schweizerischem Natur= nud Volksleben erinnern. Ein weiterer Reiz und Wert dieser Blätter liegt darin, daß sie alle Wiedergaben von Werken schweisen schweisen sieder Papier zerischer Künstler sind und zwar nicht von unbedeutenden. Wir nennen sie: Eine Birkenlandschaft von Adolf Stäbli, von demselben eine Sichengruppe; von Ru= bolf Roller 2 Tiervilder mit Zürichsee und Hochgebirgslandschaft, von Kafspar Ritter häusliche Szenen (Nähende Mädchen und Stickerinnen), von Pietro Chiefa "Die Mutter" und von A. Baudsborn und Stickerinnen), von Pietro pfehlen diese Blätter, von denen jedes Fr. 1.25 kostet, unsern Lesern aufs beste.

Der Land vogt von Greifen sie e. Novelle von Gottsried Reller.

11.—20. Tausend. Rascher u. Co., Verlag, Zürich 1918. Fr. 1.80. Die humorvolle und für Keller selbst bezeichnende Novelle, der Dr. E. Korrodi ein kurz orientierendes Nachwort mitgegeben hat, scheint bereits viel Freunde in der neuen Ausgabe ge-

funden zu haben, und das mit Recht. Pe stalozzi. Der Mensch und Dichter im eigenen und zeitgenössischen Urteil. Rascher u. Co., Verlag in Zürich, 1918. Preis Fr. 1.40. — Die hier von Max Konzelmann zusammengestellten Zeugnisse geben ein recht eindringliches Bild von dem Leben und Leiden des großen Menschenfreundes und Scrziehers.
Vom alten Arosa. Von Anna Hold und Dr. Kob. Just. 2. Aufl. Verlag der Buchdruckerei A.S. Arosa 1918. — Ein anschauliches Bild von dem

alten Arosa, das im neuen beinahe verschwunden ist. Das Dörfchen, seine Leute,